# Energieausweis für Wohngebäude



OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: März 2015



BEZEICHNUNG Wohnhaus Grieskirchen

Gebäude(-teil)

2021

Nutzungsprofil

Mehrfamilienhaus

Letzte Veränderung Katastralgemeinde

Grieskirchen

Straße PLZ/Ort

4710 Grieskirchen

KG-Nr.

44007

Grundstücksnr.

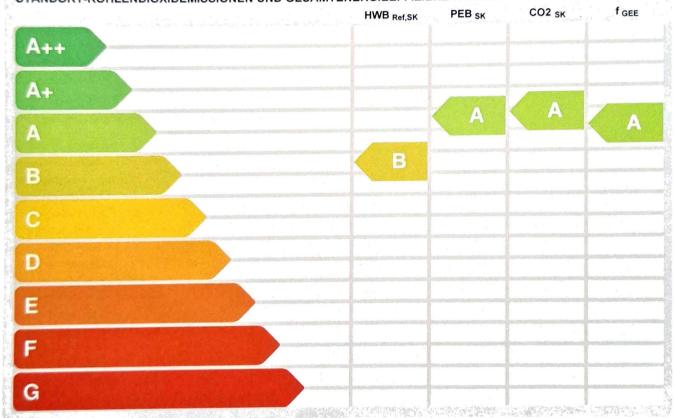
315/2

Seehöhe

Baujahr

335 m

### SPEZIFISCHER STANDORT-REFERENZ-HEIZWÄRMEBEDARF, STANDORT-PRIMÄRENERGIEBEDARF, STANDORT-KOHLENDIOXIDEMISSIONEN UND GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR



HWB Ref: Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

WWWB: Der Warmwasserwärmebedarf ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt.

HEB; Beim Heizenergiebedarf werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasser-wärmebedarf die Verluste des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteitung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie.

HHSB: Der Haushaltsstrombedarf ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht in etwa dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch eines österreichischen Haushalts

EEB: Der Endenergiebedarf umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den Haushaltsstrombedarf, abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

fore: Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

PEB: Der Primärenergiebedarf ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren (PEB em.) und einen nicht erneuerbaren (PEB n em.) Anteil auf.

CO2: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnende Kohlendioxidemissionen, einschließlich jener für Vorketten.

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten Benutzerinnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OIB-Richtlinie 6 "Energieeinsparung und Wärmeschutz" des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist 2004 - 2008 (Strom: 2009 - 2013), und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

# Energieausweis für Wohngebäude



OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: März 2015



#### **GEBÄUDEKENNDATEN**

Brutto-Grundfläche	1.374 m²	charakteristische Länge	2,35 m	mittlerer U-Wert	0,22 W/m²K
Bezugsfläche	1.100 m <sup>2</sup>	Heiztage	210 d	LEK <sub>T</sub> -Wert	15,5
Brutto-Volumen	4.760 m <sup>3</sup>	Heizgradtage	3521 Kd	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Gebäude-Hüllfläche	2.022 m²	Klimaregion	NF	Bauweise	schwer
Kompaktheit (A/V)	0,42 1/m	Norm-Außentemperatur	-15,2 °C	Soll-Innentemperatur	20 °C

#### ANFORDERUNGEN (Referenzklima)

Referenz-Heizwärmebedarf		36,4 kWh/m²	a erfüllt	HWB Ref, RK	27,7 kV	Vh/m²a
Heizwärmebedarf				HWB <sub>RK</sub>	27,7 kV	Vh/m²a
End-/Lieferenergiebedarf				E/LEB <sub>RK</sub>	37,0 kV	Vh/m²a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor		0,85	erfüllt	f <sub>GEE</sub>	0,76	
Erneuerbarer Anteil	alternat	ives Energiesyste	m erfüllt			

#### WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standortklima)

1	41.078 kWh/a	Referenz-Heizwärmebedarf	HWB <sub>Ref,SK</sub>	29,9 kWh/m²a	
	41.078 kWh/a	Heizwärmebedarf	HWB <sub>SK</sub>	29,9 kWh/m²a	
	17.559 kWh/a	Warmwasserwärmebedarf	WWWB	12,8 kWh/m²a	
	29.120 kWh/a	Heizenergiebedarf	HEB <sub>SK</sub>	21,2 kWh/m²a	
		Energieaufwandszahl Heizen	e <sub>AWZ,H</sub>	0,50	
	22.576 kWh/a	Haushaltsstrombedarf	HHSB	16,4 kWh/m²a	
1.50	51.696 kWh/a	Endenergiebedarf	EEB <sub>SK</sub>	37,6 kWh/m²a	
	98.413 kWh/a	Primärenergiebedarf	PEB <sub>SK</sub>	71,6 kWh/m²a	
	68.013 kWh/a	Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	PEB <sub>n.ern.,SK</sub>	49,5 kWh/m²a	
	30.400 kWh/a	Primärenergiebedarf erneuerbar	PEB <sub>em.,SK</sub>	22,1 kWh/m²a	
	14.221 kg/a	Kohlendioxidemissionen	CO2 <sub>SK</sub>	10,3 kg/m²a	
			f <sub>GEE</sub>	0,76	
		그 아이들 그 그 아이들이 그 아이들이 아이들이 아니는 그 그 아이들이 아니는 그 아이들이 아니는 그 아이들이 아니는 그는	PV <sub>Export,SK</sub>		
		Gesamtenergieeffizienz-Faktor Photovoltaik-Export	그런 이 없이 이렇게 하다 그 것이다.	0,76	

#### **ERSTELLT**

GWR-Zahl	ErstellerIn	Savonarola Baumanagement GmbH Oberlandshaag 71
Ausstellungsdatum	06.07.2021	4101 Feldkirchen an der Donau
Gültigkeitsdatum	05.07.2031	

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

### **Datenblatt GEQ** Wohnhaus Grieskirchen



Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Ergebnisse bezogen auf Grieskirchen

#### HWB<sub>SK</sub> 30 fgee 0,76

	1	Sebau	dedate	n - Ne	ubau - l	Fertigs	stellung
--	---	-------	--------	--------	----------	---------	----------

Brutto-Grundfläche BGF 1.374 m<sup>2</sup> Konditioniertes Brutto-Volumen 4.760 m<sup>3</sup> Gebäudehüllfläche AR

Wohnungsanzahl charakteristische Länge Ic 2.35 m Kompaktheit AB / VB

0,42 m<sup>-1</sup>

#### Ermittlung der Eingabedaten

Geometrische Daten: Savonarola Baumanagement GmbH, 29.04.2020, Plannr. 18-11-2019-01

2.022 m<sup>2</sup>

Bauphysikalische Daten:

Haustechnik Daten:

#### Ergebnisse Standortklima (Grieskirchen)

Transmissionswärmeverluste Q <sub>T</sub>		45.386 kWh/a
Lüftungswärmeverluste Q <sub>V</sub>	Luftwechselzahl: 0,4	38.847 kWh/a
Solare Wärmegewinne η x Q s		15.538 kWh/a
Innere Wärmegewinne η x Q i	schwere Bauweise	27.481 kWh/a
Heizwärmebedarf Q <sub>h</sub>		41.078 kWh/a

#### Ergebnisse Referenzklima

Transmissionswärmeverluste Q <sub>T</sub>	42.386 kWh/a
Lüftungswärmeverluste Q <sub>V</sub>	36.213 kWh/a
Solare Wärmegewinne η x Q s	14.244 kWh/a
Innere Wärmegewinne η x Q,	25.735 kWh/a
Heizwärmebedarf Q <sub>h</sub>	38.104 kWh/a

#### Haustechniksystem

Raumheizung: Wärmepumpe monovalent (Außenluft/Wasser)

Wärmepumpe monovalent (Außenluft/Wasser) Warmwasser:

Lüftung: Fensterlüftung

#### Berechnungsgrundlagen

Der Energieausweis wurde mit folgenden ÖNORMen und Hilfsmitteln erstellt: GEQ von Zehentmayer Software GmbH www.geq.at Bauteile nach ON EN ISO 6946 / Fenster nach ON EN ISO 10077-1 / Erdberührte Bauteile vereinfacht nach ON B 8110-6 / Unkonditionierte Gebaudeteile vereinfacht nach ON B 8110-6 / Warmebrücken pauschal nach ON B 8110-6 / Verschattung vereinfacht nach ON B 8110-6

Verwendete Normen und Richtlinien

ON B 6110-1 / ON B 6110-2 / ON B 6110-3 / ON B 8110-5 / ON B 8110-6 / ON H 5055 / ON H 5056 / ON EN ISO 13790 / ON EN ISO 13370 / ON EN ISO 6946 / ON EN ISO 10077-1 / ON EN 12831 / OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: März 2015

Der Energisausweis dient zur Information über den energetischen Standard des Gebäudes. Der Berechnung liegen durchschnittliche Klimadaten, standardisierte meine Wärmegeenne sowie ein standardisiertes Nutzerverhalten zugrunde. Die errechneten Bedarfswerte können daher von den tersächlichen Verbrauchswerten abweichen. Bei Mehrfamilienwohnhäusern ergeben sich je nach Lage der Wohnung im Gebäude unterschiedliche nergiesetnizahlen. Für die exakte Auslegung der Helzungsanlage muss eine Berechnung der Helzlast gemäß ÖNÖRM H 7500 erstellt werden.



## Bauteil Anforderungen Wohnhaus Grieskirchen

BAUTE	EILE	R-Wert	R-Wert min	U-Wert	U-Wert max	Erfüllt
AW01	Außenwand			0,16	0,35	Ja
DS01	Dachschräge hinterlüftet			0,18	0,20	Ja
AD01	Decke zu unkonditioniertem geschloss. Dachraum			0,16	0,20	Ja
KD01	Decke zu unkonditioniertem ungedämmten Keller	5,30	3,50	0,17	0,40	Ja

FENSTER	U-Wert	U-Wert max	Erfüllt
Prüfnormmaß Typ 1 (T1) (Dachflächenfenster gegen Außenluft)	0,69	1,70	Ja
Prüfnormmaß Typ 2 (T2) (gegen Außenluft vertikal)	0,74	1,40	Ja
Prüfnormmaß Typ 3 (T3) (Dachflächenfenster gegen Außenluft)	0,85	1,70	Ja
Prüfnormmaß Typ 4 (T4) (gegen Außenluft vertikal)	1,33	1,40	Ja
Prüfnormmaß Typ 5 (T5) (gegen Außenluft vertikal)	0,71	1,40	Ja

Einheiten: R-Wert [m²K/W], U-Wert [W/m²K] Quelle U-Wert max: OIB Richtlinie 6 U-Wert berechnet nach ÖNORM EN ISO 6946